

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

FOTOKALENDER DER STADT

Das Jahr aus interessanten Perspektiven

Der neue Fotokalender der Stadt Puchheim für das Jahr 2017 im praktischen Postkartenformat ist ab sofort erhältlich! In diesem Jahr steht er ganz unter dem Motto „Kunstwerke“, von denen Puchheim eine Vielzahl zu bieten hat. Mit einer Auswahl von zwölf ausdrucksvollen Motiven aus ganz unterschiedlichen Gestaltungsbereichen werden uns die Puchheimer Kunstwerke durch das gesamte Jahr hindurch begleiten. Der Kalender ist gegen eine Geldspende von drei Euro zugunsten des Puchheimer Bürgerfonds an der Zentrale des Puchheimer Rathauses erhältlich.



Motiv Juli **Helmut Otto Schön – Lichtplastik**
Dreiteilige Plastik aus VSA-Stahl mit farbig gefassten, ursprünglich beleuchtbaren Durchbrüchen versehen. Der Gemeinde Puchheim vom Künstler 1973 gestiftet gegen Erstattung der Materialkosten. Ursprünglich wurde die Lichtplastik für die Große Kunstausstellung 1971 in München geschaffen. Sie war damals vor dem Haus der Kunst an der Prinzregentenstraße aufgestellt, bevor sie nach Puchheim kam.
Standort: Vorplatz Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort

TB-FOTO: STADTARCHIV PUCHHEIM



Motiv Januar **Alf Lechner – Konstellation D3**
Skulptur Stahl massiv

Die Skulptur entstand bereits 1994 und wurde 2011 von der Gemeinde Puchheim angekauft. Die beiden Formkörper aus Stahl machen die Konstellation von Schwerkraft und Gleichgewicht, archaischer Form und stofflicher Massivität erfahrbar. Die rostrote abstrakte Skulptur korrespondiert reizvoll mit dem weißen geschwungenen Membrandach des PUC; die Konstellation von Architektur und Skulptur hatte der Künstler bei der Standortbestimmung akribisch berechnet.

Standort: Grünanlage zwischen PUC und Gutshof Harbeck

TB-FOTO: STADTARCHIV PUCHHEIM

Motiv Dezember

Albert Hien – Hokospucos, Leucht-Schrift-Skulptur
Im bildhauerischen Werk des Künstlers tritt häufig Neonschrift als Element einer Inszenierung auf. Zeitlich und räumlich sich verändernde Wortelemente bilden einen Rhythmus, leuchten auf und klingen ab, bilden eine Malerei aus Licht. In der Neonskulptur für das Puchheimer Kulturzentrum PUC arbeitet der Künstler auf sprachlicher Ebene mit einer Verdoppelung der Parodie des Zauberspruchs „Hokuspokus“. Standort: Kulturzentrum PUC

TB-FOTO: OLIVER JAIST



Zwischenzeugnisse!

Jetzt Versetzung sichern.

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2016: 89% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

Direkt am S-Bahnhof

www.schuelerhilfe.de/puchheim

Schülerhilfe!

TEE und SCHÖNE DINGE

Erika Röder

Lochhauser Straße 36
82178 Puchheim

Telefon (089) 89 19 92 16
Fax (089) 89 19 92 21
www.tee-und-schoene-dinge.de

Tee & Zubehör
Feinkost auch regional und BIO
Wein & Spirituosen
Porzellan & Glas
Trendige Geschenkartikel

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

ein neues Jahr, das Jahr 2017, liegt vor uns und viele Menschen machen sich Gedanken, was sich in den nächsten zwölf Monaten ereignen wird. Dabei sind die Prognosen noch geprägt von den Erfahrungen des zurückliegenden Jahres, das allgemein als ein schwieriges und schweres eingeordnet wird, als ein Krisenjahr. Es wird behauptet, es fehle an Vertrauen insbesondere in die politisch Handelnden, es fehle an Sicherheit auf öffentlichen Plätzen, es fehle an Begrenzung der Flüchtlingszuwanderungen.

Diese Einstellungen müssen wir auch für die Arbeit vor Ort in Puchheim ernst nehmen und mit einbeziehen. Es gibt zwar wenig Berührungspunkte zur allgemeinen Wetterlage, aber dennoch kommt „die Welt“ auch in Puchheim an. Beispiele hier-

zu: mit uns leben unzählige Nationalitäten zusammen; über 200 Flüchtlinge erwarten sich eine Perspektive; Großveranstaltungen wie das Volksfest sollen sicher geregelt sein; Videoüberwachung an frequentierten Stellen wie der Bahnunterführung können Sicherheit bringen; Wohnungs- und Geschäftseinbrüche erzeugen Hilflosigkeit und erheblichen Schaden.

Es ist richtig, dass zu einem guten Lebensgefühl, auf das wir hier in Puchheim durchaus setzen, Sicherheit unbedingt dazu gehört. Es ist auch richtig, dass kein Staat und keine Institution jeden jederzeit vor Schäden bewahren kann. Wahrscheinlichkeitsrechnungen über die Zahl von Einbrüchen, Unfällen oder Überfällen können zwar beweisen, dass relativ wenig passiert, aber nicht widerlegen, dass doch etwas passiert.



Es wird also eine Risikolücke bleiben, die umso kleiner wird, je mehr an Freiheitsrechten wir dem Staat abtreten und im gleichen Zug Überwachung und Kontrolle akzeptieren. Diese Risikolücke kann umso größer sein, je mehr Vertrauen wir alle in die Zeitläufe und Lebensabläufe haben. Dieser Zusammenhang findet sich in Sprüchen wie „Das größte Risiko im Leben ist, überhaupt nichts ein-

zugehen.“ oder „Der Schlüssel für die Tür der Freiheit ist das Risiko.“

Ich möchte wirklich die aktuelle Lage nicht verharmlosen, jedoch waren die 70er-Jahre, in denen ich aufwuchs, damals ebenso von sehr großen Verunsicherungen geprägt. Mit der Grundangst eines möglichen Überfalls durch die UdSSR mussten wir sowieso zurechtkommen. Durch die Terroranschläge der RAF, durch die Attentate bei der Olympiade und beim Oktoberfest kamen willkürlich Unschuldige ums Leben. Die Ölkrise, die Atomkatastrophen, der Jugoslawienkrieg vor der Haustür usw. – all das waren nicht gerade Signale der Sicherheit. Solche Erinnerungen wach zu rufen, bewahrt uns vor dem entscheidenden Fehler, zurück zu den guten alten Zeiten zu wollen. Der Propaganda, dass vor dem Euro und mit geschlossenen Grenzen alles besser funktioniert hätte, muss man entgegentreten,

auch weil man das Geschehene eben nicht zurückdrehen kann. Deswegen wird sich die Gesellschaft mit der jetzigen Lage auseinandersetzen müssen und Antworten auf die berechtigten Fragen formulieren. Politikerinnen und Politiker haben hierfür eine höhere Verantwortung, die Bürgerinnen und Bürger müssen ihnen diese Aufgabe zutrauen. 2017 können wir in der Bundestagswahl diejenigen aussuchen und beauftragen, denen wir dieses Vertrauen geben wollen. Es ist zu hoffen, dass jeder einzelne Wähler diese Entscheidung eingetht und bewusst trifft.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, ich wünsche Ihnen persönlich ein gutes Jahr 2017, viel Lebensqualität, viel Gesundheit und immer auch das notwendige Glück.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl
Norbert Seidl
Erster
Bürgermeister

FUNDSACHEN

Geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden im Zeitraum zwischen dem 1. und dem 31. Dezember 2016 die nachfolgend aufgeführten und beschriebenen Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Kettler“, silberfarbig; Plüschtier „Uni-Toys“, braun; Kindermütze, orange/weinrot/grün; Kindermütze, blau; ein Schlüssel mit Anhänger, silberfarbig; Bohrgerät „Coney“, silberfarbig/rot/schwarz; ein Schlüssel, silberfarbig; Jugendrad „Lotus“, rot/blau; Handy „Alcatel“,

schwarz; ein Schlüssel „JMA“, silberfarbig; Kettenanhänger (Herz), silberfarbig; ein Schlüssel mit Anhänger, silberfarbig; Krawatte, schwarz; Handy „Samsung“, blaumetallic; acht Schlüssel „Ikon/Abus“, silberfarbig; ein Schlüssel mit Kopf, schwarz.

Die Verlierer dieser Fundsachen werden auch auf diesem Weg aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Rathaus, Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

STADTBIBLIOTHEK

Themen Winteraktiv und Fasching

Winterzeit ist Lesezeit: Sie finden in der Stadtbibliothek von Puchheim, gelegen in unmittelbarer Nachbarschaft des Rathauses, rund 30 000 Romane, Kinderbücher, Sachbücher, CDs, DVDs und Spiele. Aktuell werden speziell zu den Themenbereichen „Winteraktiv“ und „Fa-

sching“ viele interessante Titel angeboten.

Schauen Sie vorbei

Unter www.puchheim.de, Menüpunkt „Bibliothek“, können Sie im Internet von zu Hause aus im umfangreichen Bestand der Stadtbiblio-

thek Puchheim stöbern und auch ausgeliehene Medien für sich reservieren. Oder Sie laden sich Medien aus unserer virtuellen Bibliothek www.digibobb.de auf ihren PC, eBook-Reader, Tablet oder Smartphone. Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch.

TERMINSACHEN

d' Buachhamer – Rendezvous unterm Nierentisch:

In den 1950er-Jahren hatte eine Frau zwei Lebensfragen: „Was soll ich kochen und was soll ich anziehen?“ Mit dieser provokanten Frage konnte man damals für Backpulver werben! In einer aberwitzigen und schrillen Filmcollage werden dem Zuschauer Höhepunkte aus Werbefilmen und Wochenschauen aus dieser Zeit präsentiert. Zu sehen ist das Ganze am Donnerstag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Alten Schule Puchheim-Ort, Augsburgener Straße 6. Der Verein d' Buachhamer zeigt ihn in Anlehnung an die Ausstellung „Wirtschaftswunderjahre“ im November 2016. Im Anschluss an den Film kann noch gerne über das Gesehene diskutiert werden. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen.

Informationsabend des Bund Naturschutz:

Die Ortsgruppen Gröbenzell und Puchheim des Bund Naturschutz laden ein zu einem Informationsabend mit dem Thema „Was Sie schon immer über Mülltrennung wissen wollten“ am Montag, 6. Februar, um 19.30 Uhr im Vortragssaal des Bürgertreffs Puchheim. Referent ist Stefan Zöllner vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Fürstenfeldbruck. Der Eintritt ist frei.

In Puchheim kann Problemmüll am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, an folgenden Dienstagen, jeweils von 14 bis 16 Uhr abgegeben werden: 21. Februar, 21. März und 23. Mai.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeienweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl; **Textredaktion** Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; **Anzeigen:** Horst Greiner-Mai, Telefon 08141/400138, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 73, gültig ab 1. Oktober 2016; **Alle Angaben und Informationen** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Januar 2017 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Stadt Puchheim wieder.

Die nächste Ausgabe von „puchheim aktuell“ erscheint am 22. Februar 2017. Redaktionsschluss ist am 3. Februar 2017.

Das Mitteilungsblatt

„Puchheim aktuell“

erscheint das nächste Mal am

22. Februar 2017

Anzeigenschluss: 13. Februar

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

0 81 41/40 01 32 0 81 41/4 41 70

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

ZWÖLF DIENSTJUBILARE

Stadt Puchheim ehrt langjährige Mitarbeiter

Zwölf Dienstjubilare hat die Stadt Puchheim im abgelaufenen Jahr 2016 für ihre langjährige, treue und zuverlässige Mitarbeit geehrt.

Die Dienstjubiläen im Überblick

Jeweils seit zehn Jahren sind Gabriele Herbst und Oliver Schmidt bei der Stadt beschäftigt.

Seit zwanzig Jahren stehen Peter Resch, Kurt Ambros, Christa Söllinger und Wolfgang Angerer im Dienst der Stadt.

25 Jahre im Dienst der Stadt Puchheim stehen Christine Schuller, Annelies Hollmann und Anna Nagel.

Ihr 25-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst insgesamt begingen Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Christine Schuller, Annelies Hollmann und Anna Nagel.

Das 30-jährige Dienstjubiläum konnten Cornelia Gottschling und Andrea Reichel feiern.

Als Rentnerin in den verdienten Ruhestand verabschiedet wurde Rita Schrembs.



Die Jubilare bei der Personalweihnachtsfeier 2016 in den Bürgerstuben mit dem Zweiten und Dritten Bürgermeister (v.l.): Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Andrea Reichel, Wolfgang Angerer, Christine Schuller, Dritter Bürgermeister Thomas Salcher und Kurt Ambros.

FOTO: TB

Modellbahnfreunde

Die Freunde der Modellbahn Puchheim treffen sich regelmäßig (fast jeden Dienstag um 20 Uhr) im Clubraum U 7 im Bürgertreff. Sie bauen dort eine Moduleisenbahnanlage in H0 um und stellen auf Computersteuerung um. Die Modellbahnfreunde suchen neue Mitglieder aller Altersklassen zur Verstärkung ihrer Truppe. Sie können dort auch erfahren, wie man Modellautos zum Fahren bringt. Derzeit wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben.

Nächster fester Termin für die Modellbahnfreunde ist am Dienstag, 7. Februar, um 20 Uhr.

Weitere feste Termine für das erste Halbjahr 2017 sind:

- ★ 7. März
- ★ 4. April,
- ★ 9. Mai und
- ★ 13. Juni

KINDERTAGESSTÄTTEN: TAG DER OFFENEN TÜR 2017

21.01.2017	14.00 - 16.00 Uhr	Kinderkrippe LilaLupi, Heussstr. 1
30.01.2017	16.00 - 18.00 Uhr	Fröbel Kinderhaus der NBH, Fröbelweg 1
02.02.2017	15.00 - 17.00 Uhr	Kinderkrippen Zwergenstübchen (Lochhauser Str. 29) und Zappelfinger (Aubinger Weg 8)
03.02.2017	16.00 - 19.00 Uhr	Ev. Kindergarten Regenbogen (Birkenstr. 9) und Arche Noah (Allinger Str. 24)
03.02.2017	15.00 - 18.00 Uhr	Kath. Kindergarten St. Josef, Birkenstr. 11
03.02.2017	15.00 - 17.00 Uhr	AWO-Kindergarten Hotzenplotz, Josef-Schauer-Str. 15
04.02.2017	10.00 - 12.30 Uhr	AWO-Kindergarten Grashüpfer, Bürgermeister-Ertl-Str.15
10.02.2017	15.00 - 17.00 Uhr	Caritas-Kindergarten Farbenspiel, Obere Lagerstr. 13a
10.02.2017	15.00 - 17.00 Uhr	Kath. Kinderhaus Maria Himmelfahrt, Krautgartenstr. 1
11.02.2017	10.00 - 13.00 Uhr	Johanniter Kinderkrippe Himmelszelt, Alois-Harbeck-Platz 1
13.02.2017	15.00 - 17.00 Uhr	Kinderkrippe DenkMitl, Bürgermeister-Ertl-Str.13 - Infonachmittag
20.02.2017	17.00 - 19.00 Uhr	Kinderhaus Schatzinsel (NBH), Distelweg 13
18.03.2017	10.00 - 13.00 Uhr	Montessori Kinderhaus, Allinger Str. 7

Auch für das kommende Betreuungsjahr öffnen wieder alle Kindertagesstätten im Stadtgebiet ihre Türen, zur Information oder nur zum Austausch – wir laden Sie herzlichst dazu ein! Die diesjährige Einschreibung in den Puchheimer Kindergärten und -krippen findet bis zum 15. März 2017 statt. Sie haben während dieser Zeit die Möglichkeit, sich vor Ort in den Kindertagesstätten für das Betreuungsjahr 2017/18 anzumelden. Gerne können Sie dafür auch den Tag der offenen Tür nutzen.

70. GEBURTSTAG



Glückwünsche für Dorothea Sippel

Im Dezember 2016 feierte Stadträtin Dorothea Sippel im Kreise ihrer großen Familie und Freunde ihren 70. Geburtstag.

Dorothea Sippel gehört seit 2014 dem Puchheimer Stadtrat an und ist seit 2012 Erste Vorsitzende des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.. Bis zum Jahr 2012 war sie Leiterin des Hauses Elisabeth in Puchheim.

Die Stadt Puchheim gratuliert Dorothea Sippel nachträglich sehr herzlich zum Geburtstag und wünscht ihr weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.

FOTO: TB

SIE GEBEN IHR WISSEN GERNE WEITER?

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

FFB 08141 - 363700
STA 08151 - 746979

Nachhilfelehrer
für Einzelnachhilfe zu Hause beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer und Klassenstufen, wir bieten Ihnen die Schüler und übernehmen die Organisation, Zahlungen und Unterrichtsmaterial.

www.nachhilfelehrer-jobs.de

Schuh Meier

Große Auswahl an bequemen Schuhen!
Laufkomfort spürbar erleben!

Herausnehmbares Fußbett!

Gabor

WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

rieker

Jetzt Winterschuhe stark reduziert!



Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

VOLKSFEST

Wieder AUFTAKTCup



Auch in diesem Jahr wird es auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder sportlich: Das Fußballturnier AUFTAKTCup geht in die zweite Runde. E- und D-Jugend-Mannschaften aus dem gesamten Landkreis werden am Samstag, 8. April 2017, von 9 bis 11.30 Uhr auf dem Gelände des FC Puchheim für Spannung und Unterhaltung

sorgen. Die Siegerehrung findet ab 12 Uhr im Festzelt statt. Den Nachwuchskickern winken tolle Sachpreise, Pokale und Urkunden, die auf der Festzeltbühne übergeben werden.

Wer sich mit seiner Mannschaft anmelden möchte, sollte mindestens sieben Kinder, einen Torwart und vier Reservespieler zum Turnier mitbringen. Ehrenamtliche Schiedsrichter, die die Spiele anpfeifen und dafür sorgen, dass es sportlich zugeht, sind herzlich eingeladen beim AUFTAKTCup mitzumachen.

Anmeldungen sind bis zum 15. Februar 2017 unter der E-Mail-Adresse volksfest@auftakt-puchheim.de möglich.

FREIWILLIGEN-MESSE

Information zu Ehrenamt vor Ort



Projekte und Tätigkeiten verschaffen.

Vertreten sein werden bei der Messe Amnesty International, Asylhelferkreis Puchheim, Bayerisches Rotes Kreuz, Bündnis 90/Die Grünen, Bund Naturschutz in Bayern e.V., Campo Limpo, Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim e.V., Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim, FC Puchheim e.V., Freie Wähler Puchheim, Freiwillige Feu-

erwehr Puchheim-Ort, Freunde der Modellbahn Puchheim, Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., Kath. Pfarrverband Puchheim, Kinderschutzbund, Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., Malteser Hilfsdienst e.V. Kriseninterventionsteam, Mehrgenerationenhaus ZaP, Pflegeheim Haus Elisabeth Puchheim, Puchheimer Kinderreich e.V., Puchheimer Podium, LEPSY – Lebenshilfe für psychisch Kranke e.V., Schach-Freunde Puchheim e.V., Schützengesellschaft Eintracht Puchheim e.V., Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., SPD Puchheim, Unabhängige Bürger Puchheim e.V. und Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim e.V.

BEKANNTMACHUNGEN



Hinweis der Stadt Puchheim über den Satzungsbeschluss für die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitteläng- und Schwarzückerstraße für den Bereich des Grundstücks FlNr. 412/7 an der Schwarzückerstraße/Alten Bahnhofstraße.

Der Stadtrat der Stadt Puchheim hat in seiner Sitzung am 25.10.2016 den Bebauungsplan zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 für die Ortsabrundung Puchheim-Ort nördlich der Mitteläng- und Schwarzückerstraße für den Bereich des Grundstücks FlNr. 412/7 an der Schwarzückerstraße/Alten Bahnhofstraße mit Begründung als Satzung beschlossen.

Der Beschluss des Bebauungsplanes zur 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 wurde am 20.12.2016 gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 4.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 32 in Kraft getreten.

Der Bebauungsplan wird mit Begründung während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht im Rathaus in Puchheim, Poststraße 2, Zimmer 206, bereitgehalten. Auf Verlangen wird über den Inhalt des Bebauungsplanes Auskunft gegeben.

Hinweise:

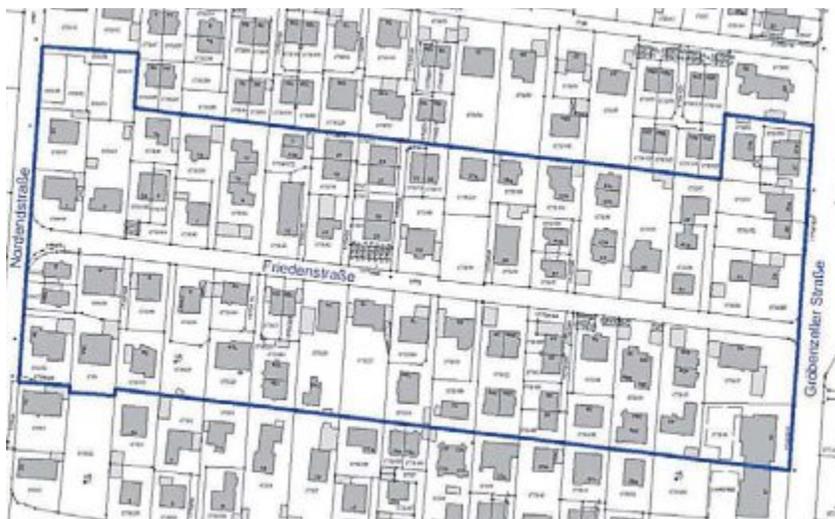
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Absatz 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Stadt Puchheim unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Norbert Seidl, Erster Bürgermeister



Bebauungsplan Nr. 49 Bekanntmachung der Stadt Puchheim über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße,

hier: Beschleunigtes Verfahren und Unterrichtung der Öffentlichkeit.

Die Stadt Puchheim stellt für den Bereich beiderseits der Friedenstraße zwischen Nordendstraße und Gröbenzeller Straße einen qualifizierten Bebauungsplan i. S. des § 30 Baugesetzbuch (BauGB) auf. Ziel des Bebauungsplanes ist es insbesondere, die weitere bauliche Entwicklung des Bereiches, unter anderem im Hinblick auf Art und Maß der baulichen Nutzung sowie die Bauform, festzulegen. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit, sich im Rathaus der Stadt Puchheim, Poststr. 2, Zimmer 207 im 2. Stock während der Öffnungszeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten und sich bis zum 10.02.2017 zur Planung zu äußern.

Puchheim, 05.01.2017

Thomas Salcher, Dritter Bürgermeister

ASYLHELFERKREIS

Besuch vom Nikolaus

Gespannt erwarteten die Kinder der Puchheimer Asylunterkunft in der Siemensstraße am Abend des 6. Dezembers den Besuch des Nikolauses. Mit großem Geläute kündigte dieser, gespielt von einem ehrenamtlichen Helfer, seine Ankunft an und versammelte

alle Kinder im geräumigen Kinderzimmer der Unterkunft. Das Team der Kinderbetreuung hatte 65 Nikolaus-säckchen gepackt, die den Kindern am Ende der Nikolausfeier, bei der fröhlich gesungen und musiziert wurde, überreicht wurden. **FOTO: TB**



Gemeinsames Erleben im Advent

Einen wunderbaren Abend konnte der Puchheimer Asylhelferkreis am zweiten Adventswochenende auf der Türkenfelder Bergweihnacht verbringen. Robert Müller, Initiator der Bergweihnacht, hatte alle Asylhelfer des Landkreises als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit sowie deren Familien und die von ihnen betreuten Geflüchteten zum Programm „Wir feiern mit anderen Kulturen“ eingeladen.

Der Puchheimer Helferkreis folgte dieser großzügigen Einladung mit der, laut Veranstalter, zahlenmäßig größten Teilnehmergruppe, denn ungefähr 30 Ehrenamtliche und 30 Flüchtlinge, darunter viele Kinder, hatten sich voller Vorfreude mit der S-Bahn auf den Weg nach Türkenfeld gemacht. „Schon



die freundliche Begrüßung mit Glühwein und Kinderpunsch direkt am Eingang des Weihnachtsmarktes verstärkte bei uns allen das Gefühl willkommen zu sein“, bemerkte eine ehrenamtliche Helferin.

Die Einladung der Asylhelferkreise zur Türkenfelder Bergweihnacht war eine wundervolle Idee, da gemeinsame Erlebnisse die Menschen verbinden und somit auf ganz einfache Weise zur Integration beitragen. **FOTO: TB**

FÖRDERVEREIN NACHBARSCHAFTSHILFE

Sammelaktionen für guten Zweck

Sammelaktion Bücherflohmarkt

Die Sammelaktion für den Bücherflohmarkt 2016 des Fördervereins „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ läuft noch bis zum 10. Februar. Der Verein bittet um Ihre Spende. Gesammelt werden Romane, Krimis, Reiseliteratur, Bildbände, Ratgeber, Fachliteratur aus Politik und Geschichte, CDs und DVDs – ebenso wie Literatur

und Spiele für Kinder. In der Geschäftsstelle des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. stehen im Eingangsbereich Körbe bereit für Ihre Abgabe. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Aubinger Weg 10. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Alle Informationen zum Förderverein unter www.freunde-nbh-puchheim.de.

Secondhand-Markt

Der Förderverein „Freunde der Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.“ veranstaltet vom 13. bis 16. Februar einen Secondhand-Markt für Sommerkleidung im PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2.

Montag, 13. Februar, 9 bis 18 Uhr: Annahme der Ware; Dienstag, 14. Februar, 9 bis 18 Uhr: Verkauf; Mittwoch, 15. Februar, 9 bis 12 Uhr: Verkauf;

Donnerstag, 16. Februar, 9 bis 13 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr: Abrechnung und Rückgabe.

Angenommen werden Sommersachen: Kinderkleidung, Junge Mode bis ca. Gr. 38, Schwangerschaftskleidung, Kommunionkleidung, Sportartikel, Rollschuhe, Fahrräder, Spielsachen, Bücher sowie Babyartikel wie Kinderwägen. Wer Waren anbieten möchte, benötigt eine „Verkaufsliste“, zu erhalten



im Büro des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim, Aubinger Weg 10, während der Öffnungszeiten. Diese sind montags, dienstags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr. Die Listen werden ab 2. Februar gegen eine Schutzgebühr von zwei Euro ausgegeben.

OFFENES BABYCAFE

Termine im ersten Halbjahr

Im Babycafé treffen sich Familien mit ihren Kleinsten im ersten Lebensjahr zum gemeinsamen Austausch, um Kontakte zu knüpfen und sich kennenzulernen. Außerdem steht eine Familienbesucherin aus dem Baby-Besuchsprogramm „Willkommen im Leben“ für Fragen rund um die Gesundheit, Ernährung und

Entwicklung des Babys im ersten Lebensjahr zur Verfügung. In Puchheim gibt es zwei offene Treffs mit Familienbesucherin Elisabeth Baumgartner-Schwaiger.

Offener Treff im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich), Nordendstraße 7, wöchentlich donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr (außer Schulferien),

einmal im Monat mit Elisabeth Baumgartner-Schwaiger, und zwar am 23. Februar, 23. März, 27. April, 18. Mai, 22. Juni und 20. Juli.

Eltern-Kind-Café im Stadtteilzentrum, Adenauerstraße 18, einmal im Monat montags von 9.30 bis 11 Uhr, am 13. Februar, 13. März, 3. April, 8. Mai, 26. Juni und 17. Juli.

PUCHHEIMER KINDERREICH

Neue Eltern-Kind-Gruppe

Ab Februar 2017 startet dienstags von 15 bis 17 Uhr eine neue Eltern-Kind-Gruppe in den Pumuki-Räumen in der Nordendstr. 7 in Puchheim für Kinder ab einem Al-

ter von ungefähr einem Jahr zusammen mit einem Eltern- oder Großelternanteil.

Interessierte Eltern erhalten Auskunft in der Geschäftsstelle des Puchheimer

Kinderreich e.V., Lochhauser Str. 33, Puchheim, unter der Telefonnummer 089/55050935 oder per E-Mail an pumuki@puchheimer-kinderreich.de.



Valentinstag 2017
Verwöhnen Sie Ihre Lieben mit einem Menü ab 22,50 € – Reservierung erbeten!

Aschermittwoch, 1. 3. 2017
Großes Fischessen ab 17 Uhr – Reservierung erbeten!

Sonntags-Brunch jeweils 19. Feb., 19. März und 23. April 2017 ab 11 Uhr – ab € 15,90!
Schon an Ihre Familienfeier gedacht? Hochzeit, Geburtstag, Taufe? Sichern Sie sich Ihren Termin!
Räumlichkeiten für Veranstaltungen von 20 - 100 Personen – sprechen Sie uns an!
Kegelbahn im Haus zum Spaß-Kegeln! Infos siehe Homepage

www.buergerstuben-puchheim.de

Bürgermeister-Ertl-Str. 1a, im Sportzentrum, Tel. 089 / 99 75 66 82
82178 Puchheim - Mo. bis Fr. ab 15 Uhr, Küche ab 17 Uhr, Sa. + So. durchgehend ab 11 Uhr

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Telefon: 089 - 80 07 03 82 Samstag: 8:00 - 13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

JUGENDZENTRUM

Gelungener Graffiti-Workshop



Langsam aber sicher wird das Jugendzentrum bunter. Das war auch das Ziel des Graffiti-Workshops am Samstag, 3.

Dezember. Trotz der frühen Morgenstunde standen zehn erwartungsvolle Jugendliche auf der Matte und wurden im

Verlauf des Tages von immer mehr Besuchern unterstützt.

Unter der professionellen Anleitung des Streetart-Künstlers WOGRA sollten die Jugendlichen völlig legal die Terrassenwand des Jugendzentrums gestalten. Gestartet wurde mit einer theoretischen Einführung und dem Skizzieren der Entwürfe. Neben der Erklärung verschiedener Sprühtechniken klärte WOGRA auch über die rechtlichen Hintergründe und die finanziellen Konsequenzen des Graffiti-Sprüehens auf. Jeder bekam ein Feld zugewiesen und dann erst ging es an die Wand. Die Kids hatten einen Riesenspaß und sind zu Recht stolz auf ihre Arbeit. Das Resultat kann sich sehen lassen. FOTO: TB

FREUNDKREIS BEHINDERTENWERKSTATT

Erlös Weihnachtsbasar

Aus dem Erlös des 42. Weihnachtsbasars des Freundeskreises der Behindertenwerkstatt Fürstenfeldbruck konnten bei der Weihnachtsfeier der Werkstatt für Menschen mit Behinderung 6.500 Euro an die Werkstattleitung über-

geben werden. Somit wurde die Werkstatt im Laufe der zurückliegenden 42 Jahre mit insgesamt 284 000 Euro unterstützt. Das Bild zeigt die aktiven Mitglieder des Freundeskreises aus Puchheim.

FOTO: TB



HAUS ELISABETH

Wie jedes Jahr fleißig gesammelt

Das Pflege- und Altenheim Diakonie Haus Elisabeth hat wie jedes Jahr fleißig Spenden gesammelt. Der Freundeskreis des Hauses Elisabeth hat einen Weihnachtsbasar

organisiert, der zweimal in der Woche während der Adventszeit geöffnet war. Hierbei konnte insgesamt eine Spende von 450 Euro für das Kinderhospiz München ge-

sammelt werden. Die Spende wurde Anfang des Jahres überwiesen. Dr. Thomas Behr, Geschäftsführung Haus Elisabeth, bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen für die

Organisation und Durchführung des Weihnachtsbasars. Durch die von der Diakonie Fürstenfeldbruck veranstaltete Fachtagung „Pflegestärkungsgesetz II“ im Oktober

2016 kam eine Spende von 1140 Euro für die Diakonie Katastrophenhilfe zusammen. Auch diese wurde Anfang des Jahres an die Katastrophenhilfe übergeben.

jeden Samstag
Tagesskifahrten
Busfahrt und Liftkarte
ab 37,- €
www.skischule-mueller.de
Telefon 08141/16161

**Privatpraxis
Orthopädie**
www.doctor-becker.de
Puchheim 089/849 333 50
Alle privaten Kassen und Beihilfe
Postbeamtenkassen – KVB I-III
Standardtarif – Studententarif
Selbstzahler – Nicht Versicherte

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL
FEICHT**
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

KOLPINGFAMILIE PUCHHEIM

Seniorenfahrdienst spendet an Senioren

Ziel des Seniorenfahrdienstes der Kolpingfamilie Puchheim ist es, eingeschränkt beweglichen Senioren die Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen. Bereits seit acht-einhalb Jahren ist er für diese Aufgabe in Puchheim tätig.

Neben den Seniorenachmittagen der katholischen

Pfarrgemeinde St. Josef jeden zweiten Freitag werden wöchentlich die Spielenachmittage am Montag und Donnerstag in der Nordendstraße 7 und am Dienstag im PUC angefahren. Bewohner der Sozialwohnungen des Hauses Elisabeth werden am Samstag zum Einkaufen ge-

bracht. Etwa 2600 Kilometer fahren so die sieben ehrenamtlich tätigen Fahrer in diesem Jahr mit ihren Privatautos. Dazu kommen noch ca. 1.000 Kilometer mit dem VW-Bus, den die Stadt Puchheim dankenswerter Weise kostenlos bereitstellt. Diese Initiative ist beispiellos in Bayern!

Die Fahrten werden gegen eine Spende durchgeführt, welche die Kosten des Fahrdienstes decken soll. Vor Weihnachten konnte der Seniorenfahrdienst den Überschuss 2016 an die Kolpingfamilie Puchheim und über die Stadt Puchheim an bedürftige Senioren übergeben.

KINDERGARTEN ST. JOSEF

Dreirad und Roller für Flüchtlingskinder

In den letzten Wochen wurden im Kindergarten St. Josef einige der älteren Kleinkindfahrzeuge aus Platzmangel aussortiert. Da die Dreiräder und Roller noch gut in Schuss waren, hatte Leiterin Iris Merten die Idee, die Fahrzeuge den Flüchtlingskindern zu spenden. Aus diesem Grund kam Kathrin Mayer, die im Auftrag der Stadt für alle Sachspenden für die ortsansässigen Flüchtlinge verantwortlich ist, noch in der Woche vor Weihnachten vorbei und nahm die Fahrzeuge mit Freude entgegen.



KINDERHAUS FARBENSPIEL

Premiere für Weihnachtsmarkt

Premiere im Caritas Kinderhaus Farbenspiel, denn zum ersten Mal öffnete am 7. Dezember der hauseigene Weihnachtsmarkt in Puchheim-Bahnhof seine Pforten. Das



gesamte pädagogische Personal, die Kinder und die Eltern hatten tatkräftig geplant, gewerkelt, gebacken und geübt. Herausgekommen war ein zauberhafter kleiner Markt mit liebevoll gestalteten Büdchen, in denen es Einiges zu entdecken gab.

Der Weihnachtsmarkt war ein voller Erfolg und ganz im weihnachtlichen Sinne kommen die Einnahmen nicht nur den Kindern des Farbenspiel zu Gute, sondern es wurden über 550 Euro an Spendengeldern für den Förderverein Kinderpalliativzentrum München e.V. eingenommen. Die Kinder des Kinderhauses dürfen die Spende demnächst überreichen und freuen sich schon auf den nächsten Weihnachtsmarkt. FOTO: TB

NACHBARSCHAFTSHILFE



Cafe Sorglos Lachen ist gesund: Clownin Rosa Nasenrot (Foto) sorgte im Café Sorglos für eine ausgelassene Stimmung unter den Senioren. Mit ihrer roten Pappnase und einem riesigen Geschenkpaket, das sie mit Hilfe aller noch unbedingt vor dem Weihnachtsfest auspacken wollte, brachte sie die demenzkranken Cafésbesucher zum Lachen. Und das ist der ausgebildeten Gesundheits-Clownin am wichtigsten: Im direkten Kontakt mit Menschen heilsame Impulse zu setzen und Lebensfreude zu verbreiten. FOTO: TB

STÄDTEPARTNERSCHAFT PUCHHEIM - SALO

Das DFC-Jubiläumsjahr in der Vorschau

Das Jahr 2017 ist in doppelter Hinsicht ein Jubiläumsjahr: Die Stadt Puchheim feiert das zehnjährige Bestehen der Städtepartnerschaft Puchheim – Salo und der Deutsch-Finnische Club (DFC) sein eigenes zehnjähriges Bestehen. Aus diesen besonderen Anlässen hat der DFC sein Programm für 2017 mit vielen interessanten, informativen und vielleicht auch überraschenden Veranstaltungen zusammengestellt:

★ Vortrag „Finnischer Jugendstil“ von Anne Mischke-Jüngst M.A. am 19. Januar 2017;

★ Schreibwettbewerb „Gummistiefelweg“, Starttermin 15. Februar 2017;

★ Finnischer Filmabend „Mittsommernachtstango“ am 2. März 2017;

★ Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 30. März 2017;

★ Vortrag „Lauri Viita: Schriftsteller und Dichter“ von Ingeborg Keil am 27. April 2017;

★ Vortrag „Salo“ von Dr. Ulla Williams am 29. Juni 2017;

★ 4. Puchheimer Mõlkky-Turnier am 1. Juli 2017 (der Ersatztermin für das 4. Puchheimer Mõlkky-Turnier ist am 8. Juli 2017);

★ Sommerfest am 11. August 2017;

★ Kunstausstellung von „Künstler/innen aus Salo und



Das 4. Puchheimer Mõlkky-Turnier am 1. Juli 2017 gehört zu den Höhepunkten im DFC-Jubiläumsjahr. FOTO: KÜRZL

Puchheim“ des Kulturvereins Puchheim e.V. vom 13. September bis 1. Oktober 2017;

★ Jubiläumsfeier im Puchheimer Kulturzentrum PUC am 16. September 2017, Ver-

anstaltung der Stadt Puchheim und des Deutsch-Finnischen Clubs;

★ Tanzveranstaltung Finnischer Tango am 26. Oktober 2017;

★ Finnischer Filmabend am 7. November 2017;

★ Vortrag mit Bildern „Finnische Maler“ von Ingeborg Keil am 30. November 2017;

★ Weihnachts- und Jahresabschlussfeier des Deutsch-Finnischen Clubs am 14. Dezember 2017.

Besonders hervorzuheben ist die Jubiläumsfeier am Samstag, 16. September 2017, im PUC, zu dem bereits jetzt alle Puchheimer/innen ganz herzlich eingeladen sind. Das gesamte Veranstaltungsprogramm des DFC mit zeitnahen Erläuterungen finden Sie auf der Homepage der Städtepartnerschaft unter www.puchheim-salo.eu.

Veranstaltungen des Puchheimer Podiums im Februar

Yeziden (Ezdi) – oft gehört und doch noch fremd. In der Reihe „Ich erzähle Dir von meinem Glauben“ referiert Hadir Al-Murad am Dienstag, 31. Januar, um 19.30 Uhr, Katholisches Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Gebühr 5 Euro.

Reihe Schatten der Vergangenheit „Kriegsspuren“: Die deutsche Krankheit „German Angst“. Lesung am Freitag, 3. Februar, um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum, Allinger Straße 24, Eintritt 7 Euro. Die Referentin Sabine Bode lebt als freie Journalistin in Köln, schreibt Sachbücher und arbeitet für die Kulturredaktionen des Hörfunks von WDR und NDR.

Reihe „Religionen im Dialog“. **Religion im Plural 1: Woher kommt die Vielfalt der Religionen?** Zu einer Kultur der interreligiösen Harmonie am Mittwoch, 8. Februar, um 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum, Allinger Straße 24. Referent: Pater Sebastian Painadath SJ. Ge-

bühr 6 Euro pro Abend, 10 Euro für die Reihe. **Reihe „Religionen im Dialog“.** **Religion im Plural 2: Wie gehen wir um mit der Vielfalt der Religionen?** Zur Kultur der interreligiösen Harmonie am Donnerstag, 9. Februar, 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum, Allinger Straße 3. Referent: Pater Sebastian Painadath SJ. Gebühr 6 Euro pro Abend, 10 Euro für die Reihe. **Frauen auf den Philippinen: „Was ist denn fair?“** Diavortrag zur Vorbereitung des Weltgebets-tags am Mittwoch, 15. Februar, 20 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Allinger Straße 24. Gebühr 5 Euro. Christliche Frauen der Philippinen haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Von Samoa bis Chile werden am 3. März 2017 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder in unzähligen Gemeinden die von Frauen geleiteten Gottesdienste zum Weltgebets-tag feiern.

Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

Polsterei Haupt
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen

Gröbenzeller Straße 7a • 82178 Puchheim
Telefon & Fax 0 89/80 44 83
www.polsterei-haupt.de

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! **Tel.: 08141/3 60 60**

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT FEBRUAR

Sehen, hören und staunen mit dem Herzen



Eine unglaublich gute Gelegenheit zum Hören: Goitse eröffnen im PUC den Monat Februar.

FOTO: TB

Irish Folk-Konzert Freitag, 3. Februar 2017 20 Uhr

Goitse
Diese Band ist nicht nur unglaublich jung, sondern auch unglaublich gut. Der Bodhran-Spieler Colm Phelan hat in zwei aufeinanderfolgenden Jahren den All Ireland Champion Titel gewonnen und wurde der erste Weltmeister auf der irischen Rahmentrommel. Banjo-Spieler James Harvey wurde gleich viermal All Ireland Champion und auf seinem „Zweitinstrument“, der Mandoline, „nur“ dreimal. Akkordeonist und Pianist Tadhg O'Meachir gehört auch zur illustren Runde der All Ireland Champs. Zudem hat er das Repertoire des Irish Folk um etliche markante Eigenkompositionen bereichert. Aine McGeeney spielt nicht nur virtuos Fiddle sondern hat eine honigsüße Sopran-Stimme. Sie singt sowohl auf Gälisch als auch in Englisch. Komplettiert wird die Band von dem amerikanischen Gitarren-Crack Conal O'Kane. Dank Bands wie Goitse geht die Evolution der irischen Musik weiter.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 18,40 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

Kabarett Samstag, 4. Februar 2017 20 Uhr

3. Puchheimer Brettl Nacht
Nach dem fulminanten Start der „2. Puchheimer Brettl-Nacht“ mit dem Kabarettisten und „Puppenspieler vom BR“ Joe Heinrich, gibt es nun die dritte Brettl-Nacht, wieder mit Kabarett und Varieté, Musik und Comedy! Als Gäste erscheinen Michi Marchner, ein Dichter, Denker, Wortverrenker und virtuoser „Wertstoff“-Musiker, der sogar einem Gummipümpel die schönsten Flötentöne entlocken kann. Als Stammtischgast sitzt diesmal Manfred Abholzer, oder besser gesagt, „Da Mane“, im Herrgottseckerl. Er ist ein Theatermensch, Schauspieler, Sänger und Kabarettist, der nicht nur die „Giesinger Beis“ zu einem Spektakel macht, sondern auch als einziger Augenzeuge die Moritat vom Semmel und vom Leberknödel authentisch erzählen kann! Als besondere Überraschung hat sich auch ein intergalaktisches Klassikensemble angesagt: Das Skywalk-Symphonie-Trio!
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

Kinderprogramm Sonntag, 5. Februar 2017 15 Uhr

Käfer Mary und die Kakerlaken-Mafia
Ein lustiger Insektenkrimi mit Musik von und mit Stefan Murr und Heinz-Josef Braun. Als Gast: Johanna Bittenbinder. Für Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene. Dauer ca. 60 Minuten. Nach ihren beliebten bayerischen Märchen erzählen Stefan Murr und Heinz-Josef Braun nun den ersten bayerischen Insektenkrimi nach einer Idee von Kai Frohner. Sie schlüpfen dabei, unterstützt von Johanna Bittenbinder, wieder in alle Rollen, singen lustige Lieder und lassen eine Almwiese und ihre kleinsten Bewohner lebendig werden.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 8,50 Euro, ermäßigt 4,10 Euro

Kabarett Freitag, 10. Februar 2017 20 Uhr

Veri „Typisch Verien!“
Ein kabarettistisches Souvenir-Recycling von und mit Thomas Lötscher. Selbst Veri, Abwart auf der Gemeinde Hindermoos, macht Ferien und sammelt zur Erinnerung „Souvenir“ genannte Staubfänger. Er wundert sich über ausgesetzte Katzen, karierte Hosen und im Sand eingegrabene Kinder: typisch Ferien eben. Aber er schweigt nicht zu kleinkarierten Politikern und verlochten Milliarden: typisch Veri eben. Und mit den vom Publikum mitgebrachten Souvenirs wird das alles gemixt, geschüttelt und gerührt zu einem unterhaltensamen Kabarettabend: „Typisch Verien!“ eben.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 17,30 Euro, ermäßigt 14 Euro

Musikalische Lesung Samstag 11. Februar 2017 20 Uhr

Der kleine Prinz
„Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Das moderne Märchen „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry (1900-1944) ist eines der meist gelesenen Bücher überhaupt und wird oft als Plädoyer für Freundschaft und Menschlichkeit verstanden. Die etwa 90-minütige multimediale Lesung des aus Film und Fernsehen bekannten Schauspielers



Man sieht nur mit dem Herzen gut: „Der kleine Prinz“ richtet sich an Kinder wie an Erwachsene.

FOTO: TB

Martin Feifel (Grimme-Preisträger) richtet sich an Kinder ab circa acht bis zehn Jahre, Erwachsene und erwachsene Kinder. Begleitet wird die Veranstaltung von Rachael Maya (Tänzerin, London) und Roman Chowdhury (Gitarist, München) mit Choreografien zu eigens für die Lesung komponierten atmosphärischen Gitarrenklängen. Eine Auswahl der von Antoine de Saint-Exupéry selbst gezeichneten Illustrationen wird natürlich auch zu sehen sein.
Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 17,30 Euro, ermäßigt 14 Euro, Schüler/Student 9,60 Euro

Kabarett Freitag, 17. Februar 2017 20 Uhr

Simon Pearce
Simon Pearce ist Schauspieler, Comedian und Kabarettist. Und ja, er ist schwarz. Als Ur-Bayer begegnet er Rassismus mit Humor und spricht auf der Bühne über fremde Hände in seinen Haaren, Polizeikontrollen und sein Leben als Schwarzer in Bayern. Und das macht Simon Pearce so sympathisch wie kaum ein anderer. Seit seiner Jugend steht der Deutsch-Nigerianer als Schauspieler vor der Kamera und auf der Bühne. In seinem ersten Soloprogramm „Allein unter Schwarzen“ erzählt Simon Pearce mit viel Humor und Ironie, wie es ist, als Schwarzer mitten im tiefsten Bayern aufzuwachsen und zu leben. Letztes Jahr war Simon Pearce mit diesem Programm bereits im PUC. Da es aber komplett ausverkauft war und die Nachfrage groß, zeigen wir es jetzt noch einmal!
Veranstalter: Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

Konzert Montag, 20. Februar 2017 20 Uhr

2. Kammermusik in Puchheim
Auf einen „Waldspaziergang“ begeben sich die Musiker aus dem Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz mit den Naturhornrufen im Horn-Trio von Johannes Brahms. Den Rahmen dieses Konzerts bilden das jugendlich ungestüme Klavierquartett von Josef Suk, dem Schwiegersohn Antonin Dvoraks, und das späte g-Moll-Streichquintett von Mozart.
Veranstalter:
Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 16,20 Euro, ermäßigt 14 Euro, Schüler/Student 6,30 Euro

Tanz Sonntag, 26. Februar 2017 14.30 Uhr

Faschings-Tanztee
Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt die Tanzband „Die Zwei“. Verkleidungen sind willkommen!
Veranstalter: Stadt Puchheim
Eintritt: 5 Euro (nur an der Tageskasse)
PUC, Béla Bartók-Saal

Der Vorverkauf

Im Vorverkauf können Tickets hier erworben werden:
★ PUC,
★ Buchhandlung Bräunling Puchheim,
★ SW Kartenservice Germering
★ puc-puchheim.de



Die 2. Kammermusik Puchheim entführt im Februar auf einen kulturellen Waldspaziergang.

FOTO: TB

EVANGELISCHER POSAUNENCHOR

Aufruf zum Mitmachen

Gute Vorsätze für das neue Jahr? Schon immer gerne mal (wieder) Trompete oder Posaune gespielt? In Puchheim trifft sich regelmäßig eine Gruppe jung gebliebener Erwachsener, die mit Begeisterung jede Woche diesem Hobby huldigt. Dabei sind „Spätberufene“ genauso wie langjährig praktizierende Blechbläser. Eine ideale Mög-

lichkeit, in dieser Gruppe des Evangelischen Posaunenchores als Wiedereinsteiger mitzumachen oder auch als Erwachsener im Einzel-Unterricht dafür ausgebildet zu werden. Instrumente können leihweise kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Auskünfte bei Christine Niederreiter unter Telefon 089/8005906. FOTO: TB



MUSIKSCHULE PUCHHEIM



Winterkonzert

Junge Talente der Musikschule musizieren im PUC: Am Samstag, 18. Februar, findet um 17 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum PUC im Rahmen der Jahreszeitenkonzertreihe das Winterkonzert statt, ein Ohrenschmaus für die ganze Familie und alle Musikinteressierten. Die Musikschultalente wollen einem breiten Publikum ihr Können darbieten. Die Zuhörer erwarten ein abwechslungsreiches Programm, mitgestaltet unter anderem von den Wettbewerbsteilnehmern von „Jugend musiziert“. Der Eintritt ist frei. FOTO: TB

GYMNASIUM PUCHHEIM

Vorlese-Wettbewerb mit hoher Qualität

Am 8. Dezember versammelten sich frühmorgens alle Sechstklässler zusammen mit ihren Deutschlehrern in der Mensa des Gymnasiums Puchheim. Dort wollten sie aber nicht etwa frühstücken, sondern sich vorlesen lassen. Dabei zogen die sechs Klassensiegerinnen die Zuhörer vollständig in ihren Bann.

Katharina Kohnert aus der 6e las derart lebendig aus Funks „Tintenherz“, dass ihr das gelang, was sonst nur der Hauptfigur des Romans gelingt: Sie las die Hauptpersonen aus dem Buch heraus di-

rekt vor die Augen ihrer Mitschüler. Aber auch die anderen Klassenchampions machten ihre Sache hervorragend: Anna Kummert (6a), Alina Wälzel (6b), Laura Bachtrog (6c), Franziska Hermann (6d) und Clara Shen (6f) überzeugten das Publikum mit mitreißenden Vorträgen.

So war es für die Jury kein Leichtes, die Beste unter den Besten zu küren. Schließlich entschieden sich Birgit Grimm (Elternbeirat), Christine Förster-Grüber (Förderverein), Walter Doppler (Fachschaft Deutsch), Aileen

Schulte (Vorjahressiegerin) und Nicola Bräunling (Buchhandlung Bräunling, externe Expertin) nach intensiver Beratung für Katharina Kohnert aus der 6e. Die von ihrer Klasse umjubelte Schülerin vertritt das Gymnasium nun beim Kreisentscheid des Vorlesewettbewerbs.

Auch die anderen Vorleserinnen gingen nicht leer aus: Jede Klassensiegerin durfte sich ein von Frau Bräunling mitgebrachtes Buch aussuchen und bekam zudem einen Büchergutschein vom Elternbeirat geschenkt. FOTO: TB



KLIMASCHUTZ

Thermographie-Rundgang

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Fürstentfeldbruck bietet in Zusammenarbeit mit der Stadt Puchheim am 22. Februar um 18 Uhr einen kostenlosen Thermographie-Rundgang im Bereich der Sandberg-/ Ganghofersiedlung in Puchheim an. Den Spaziergang führt ein zertifizierter Thermograph und Energieberater durch. Infos sind unter www.puchheim.de zu finden. Auskünfte erteilen das Umweltamt der Stadt Puchheim (089/80098-158) und die Klimaschutzbeauftragte des Kreises (08141/519-342). Dort kann man sich bis 17. Februar anmelden.

VOLKSHOCHSCHULE

Programm im Februar

Die guten Vorsätze zum neuen Jahr kann man mit dem aktuellen VHS-Programm wieder in die Praxis umsetzen – Spaß haben, nette Leute kennen lernen und nebenher eine andere Sprache lernen, die Computerkenntnisse auffrischen oder bei Führungen mitgehen und Neues entdecken. Das Programmheft liegt im Bürgertreff, im Rathaus und an vielen Stellen in Puchheim seit Mitte Januar auf.

Besuch des Bayerischen Landtags am Mittwoch, 22. Februar, von 13.45 Uhr bis 18 Uhr, dem Ort, an dem politische Entscheidungen für den Freistaat getroffen werden. Fragen können dem Abgeord-

neten Dr. Herbert Kränzlein, früherer Puchheimer Erster Bürgermeister, direkt gestellt werden. Inbegriffen sind bei diesem kostenlosen Nachmittag im Maximilianeum unter anderem der Besuch einer Plenarsitzung sowie ein kleiner Imbiss. Um Anmeldung bei der VHS bis 20. Februar wird gebeten, da die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist.

Besonders einfach ist die Anmeldung per Telefon 089/803710 oder über die Webseite der VHS www.vhs-puchheim.de. Dort können alle Informationen zu Terminen und Gebühren nachgelesen werden.

Sie verkaufen Ihre Immobilie?
Lassen Sie sich kompetent von uns beraten – wir helfen Ihnen gerne!

Ihre Immobilienfachfrau der Sparkasse Fürstentfeldbruck: Katharina Niedermeier
Tel. 08141 407 97 70
www.sparkasse-ffb.de

 **Sparkassen Immobilien**
In Vertretung der Sparkassenverbände
Größter Makler in Bayern

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

 **Huber**
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen?
www.huber-wohnen.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

GRUNDSCHULE SÜD

Auszeichnung zur Umweltschule 2016

Wie schon 2015 erhielt auch 2016 die Grundschule Süd in Puchheim die begehrte Auszeichnung und darf sich ein weiteres Jahr „Umweltschule in Europa / Internationale Agenda 21-Schule“ nennen. Im Gymnasium Dorfen überreichte Umweltministerin Ulrike Scharf das Zertifikat und die Schulfahne an die Rektorin der Schule, Rosemarie Ehm, sowie an die beiden Umweltbildnerinnen des BUND Naturschutz, Anke Simon und Holde Tietze-Härtl, die seit vielen Jahren die Schulklassen umweltpädagogisch begleiten.



Freude über die Auszeichnung durch Umweltministerin Ulrike Scharf (l.) bei (weiter v. l.) Rektorin Rosemarie Ehm, Umweltbildnerinnen Anke Simon und Holde Tietze-Härtl. FOTO: TB

Jede Schule, die sich bewirbt, muss über das Jahr hinweg zwei große Projekte durchführen. In der Lehrer-

konferenz wurden einstimmig die beiden Themen „Ressourcen, der Umgang mit Plastik“ und das schuleigene Thema „Essbare Schule“ ge-

wählt. Das Plastik-Projekt begann mit einer Andacht zum Thema „Schöpfung schützen und bewahren“ und einem selbst-

gedichteten Plastikflaschen-Rap. Im Laufe von neun Wochen lernten die Kinder, woraus Plastik hergestellt wird, wo es uns überall begegnet, wie man es vermeiden kann und welche Belastung es für die Umwelt und für die Gesundheit bedeutet.

Das selbstgewählte, schuleigene Thema „Essbare Schule“ passte ausgezeichnet zu dem Projekt „Stadtbeete Puchheim“. Auf einer schulnahen Wiese zogen die Kinder Saatrillen und Furchen, legten 600 Kartoffeln auf vier Felder von circa je 60 qm, jäteten regelmäßig Unkraut, häuften Kartoffelpflanzen an und sammelten manchmal etwas widerwillig aber fleißig Kartoffelkäfer. Neben dem

Besuch des Kartoffelmuseums in München lernten die Kinder die Geschichte der Kartoffel kennen, erarbeiteten sich Kenntnisse über die unterschiedlichen Kartoffelsorten, deren Verwendung und Zubereitung. Nach der erfolgreichen Ernte stellten die Schüler selbstgemachte Pommes Frites und bayerischen Kartoffelknas her, die mit Genuss verzehrt wurden.

Die Themenvielfalt beider Projekte war so vielseitig, dass die Schule in ihrer Auszeichnung die höchst zu vergebene Punktezahl erreichte. Soviel Engagement und Begeisterung von allen Seiten bewog die Schule, sich wieder für das nächste Schuljahr anzumelden.

KULTURVEREIN PUCHHEIM

Blaue Töne als Symbol

Chorfestival

Der Kulturverein Puchheim e.V. lädt ein am Samstag, 28. Januar, von 16 Uhr bis ca. 22 Uhr zum Chorfestival „Puchheim singt“ im Béla Bartók-Saal des PUC. Der Eintritt ist frei.

Teilnehmen werden die folgenden 13 Puchheimer Chöre: Grundschule am Gernerplatz, Musik-AG der Schule Süd, Singkreis Roggenstein, Liederkranz Puchheim 1951 e.V., St. Josef Gospelchor „Chamäleons“, Chorgemeinschaft St. Josef, Chorgemein-

schaft Maria Himmelfahrt, Mittel- und Oberstufenchor des Gymnasiums Puchheim, Gospelchor „Rise ´n´ sing“ der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, MGV Harmonie Puchheim e.V., Cantus P e.V., Kirchenchor der Evangelisch-Lutherischen Auferstehungskirche, ZaP-Gospel-Workshopper.

Fotoausstellung

Der Kulturverein Puchheim lädt ein zu einer Fotoausstellung vom 1. bis 19. Februar in der Galerie des Kul-

turcentrums PUC, Oskar-Maria-Graf-Straße 2, in Puchheim. Die Vernissage findet statt am Mittwoch, 1. Februar, um 19 Uhr. In dem Farbton Blau finden die sieben Fotografinnen und Fotografen mit unterschiedlichen Herangehensweisen ihre gemeinsame Grundlage für diese Ausstellung. Als Symbol steht „Blau“ unter anderem für Ruhe, Entspannung, Ferne, Sehnsucht, Kühle, Vertrauen, Tiefe, Treue. Spannend wie Angelika Peters, Erika Schmidt, Ulrike Steigerwald, Gaby Weilbach, Ulrike Wör-



ner, Johannes G. Miller und Dieter Oberle dies umsetzen. Die Ausstellung ist geöffnet montags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, donnerstags

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Die Künstler sind an den Wochenenden anwesend. FOTO: TB

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstentum liest man das Fürstentum Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Fit auf langen Strecken

Teilnahme am Silvesterlauf in Pfaffenhofen

Sieben Teilnehmer der Sportfreunde Puchheim begaben sich an Silvester bei strahlendem Sonnenschein auf die Fünf-Kilometer-Nordic-Walking-Runde und auf den Zehn-Kilometer-Lauf in Pfaffenhofen an der Glonn. Rita Melz konnte den hervorragenden sechsten Platz in 46:07 Minuten erreichen, Silvia Muschik belegte den achten Platz mit 47:20 Minuten. Sepp Leitmeier erreichte beim Fünf-Kilometer-Nordic-Walking den vierten Platz mit 39:43 Minuten. Fritz Keim absolvierte bei den Läufern die zehn Kilometer in 54:20 Minuten. FOTO: TB



Termin

Langlauffahrt am Samstag, 21. Januar, und Samstag, 4. Februar, von 8 Uhr bis ca. 18 Uhr. Treffpunkt Maibaum am Grünen Markt, Puchheim-Bahnhof. Teilnahmegebühr je

Fahrt 18 Euro; in der Teilnahmegebühr ist die Fahrt im modernen Reisebus enthalten. Verbindliche Anmeldung bis eine Woche vor den Fahrten. Auskunft bei Silvia Kopp unter Telefon 089/8002670 oder E-Mail: Silvia.Kopp@web.de.

SV PUCHHEIM-ORT



Vorstandswahlen

Am 14. Dezember 2016 fand die Jahreshauptversammlung des SV Puchheim statt. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen traten vier der fünf amtierenden Vorstandsmitglieder wieder an, lediglich das Amt des Kassiers wurde durch den bisherigen Jugendleiter René Zieger neu besetzt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt beziehungsweise im Amt bestätigt. Ferner stimmten die versammelten Mitglieder einer moderaten Beitragsanpassung zu, da die letzte Erhöhung der Mitgliedsbeiträge bereits Jahre zurück lag. Unser Foto zeigt (v. l.): Alex Urban (3. Vorsitzender), Matthias Arnold (2. Vorsitzender), Peter Hahn (1. Vorsitzender), Sabine Peyerl (Schriftführerin) und René Zieger (Kassier). FOTO: TB

SAATKRÄHENMANAGEMENT

Umweltamt bittet um Mithilfe

Bereits vor einigen Jahren hat sich im Puchheimer Schopflachfriedhof und dem angrenzenden Wäldchen eine Saatkrähenbrutkolonie angesiedelt. Lebten dort im Jahr 2008 nur wenige Brutpaare, so hat sich deren Zahl inzwischen auf rund 330 Brutpaare erhöht.

Mit der zunehmenden Anzahl an Brutpaaren häufen sich die Beschwerden über den Lärm der Vögel und die Verschmutzungen. Seit 2012 führt die Stadt Puchheim verschiedene Maßnahmen durch, um den Anliegen der betroffenen Anwohner gerecht zu werden, aber dabei auch die Belange des Naturschutzes zu berücksichtigen.

Bisherige Maßnahmen ohne den gewünschten Erfolg

Da, wie in vielen anderen Städten auch, die Maßnahmen bisher nicht zum gewünschten Erfolg führten, werden neue Wege gesucht. Für die kommende Brutsaison stellte die Stadt Puchheim einen Antrag für verschiedene ergänzende Vergrämungsmaßnahmen bei der Höheren Naturschutzbehörde. Eine mögliche Folge der Vergrämungsmaßnahmen ist das Entstehen von Splitterkolonien. Derzeit scheint sich eine am Sprengerinwäldchen etabliert zu haben. Für das Umweltamt der Stadt Puch-

heim ist es daher sehr wichtig, zu wissen, wo neue Nester innerhalb des Siedlungsgebiets gebaut werden. Hier bittet das Umweltamt die Puchheimer Bürger um Mithilfe.

Sollten Sie feststellen, dass in der kommenden Nestbauphase (ab Ende Februar) Saatkrähennester außerhalb der derzeit bekannten Gebiete gebaut werden, so wäre es eine große Hilfe, wenn Sie dies zeitnah dem Umweltamt melden würden. Da Saatkrähen, im Gegensatz zu den sehr ähnlich aussehenden Rabenkrähen, Koloniebrüter sind, werden meist mehrere der großen Nester eng beieinander in die Gipfel hoher Bäume gebaut.

FC PUCHHEIM

Neunter Crosslauf

Zum neunten Mal veranstaltet der FC Puchheim einen Crosslauf auf dem Außengelände des Sportzentrums, Bürgermeister-Ertl-Straße 1 in Puchheim. Am Samstag, 11. Februar, beginnen ab 10.30 Uhr die Läufe für die Jüngsten über 500 Meter, ab Altersklasse U8 (Jahrgang 2010 bis 2011).

Schüler U10/U12 laufen 1000 Meter, Jugendliche der Altersklassen U14/U16 die 2500 Meter, U18/U20 laufen eine Strecke von 3000 Metern. Erwachsene ab Jahrgang 1997 haben die Wahl zwischen der Mittelstrecke über 3000 Metern und der Langstrecke über die doppelte Distanz von 6000 Metern.

Ebenso wird am Samstag, 11. Februar, ab der Altersklasse U18 vom FC Puchheim ein Speedcross Wettbewerb (500 Meter) angeboten.

Anmeldung bei den Leichtathleten

Die exakte Einteilung der Altersklassen und Streckenzuordnung, Zeitpläne sowie weitere Details zu allen Wettbewerben sind auf der Webseite der Leichtathletikabteilung des FC Puchheim zu finden unter <http://www.fcp-la.de>.

Die Anmeldungen erfolgen bitte bis spätestens Mittwoch, 8. Februar, an volkslauf@fcpuchheim.de oder online über ladv.de.

AUSSTELLUNG IM AMT V

Richtig zeichnen lernen

Vernissage am 3. Februar

Insgesamt 14 Zeichenschülerinnen und -schüler des Kurses „Richtig zeichnen lernen“ der Dozentin der Bildenden Künste Gisela Franke an der Volkshochschule Puchheim stellen ihre Zeichnungen vom 6. Februar bis 31. März in der Rathausaußenstelle Amt V, Alois-Harbeck-Platz, in Puchheim aus. Die Zeichengruppe lädt ein zur Vernissage am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr mit einer Begrüßung der Gäste und einer Einführung in das Thema der Ausstellung.

Die vielfältigen Techniken und Möglichkeiten, die das Zeichnen bietet, sind unendlich und werden in beeindruckender Weise von den vierzehn Zeichnern gezeigt. Aus den seit mehreren Jahren erarbeiteten Zeichnungen wird eine Auswahl von Bildkompositionen mit Graphit, Pastellen, Ölkreiden, Tusche und Farbstiften präsentiert.

Die Öffnungszeiten der Ausstellung

Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind montags und freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags von 7.30 bis 12

Uhr und 14 bis 16 Uhr sowie donnerstags von 7.30 bis 12 Uhr und 15 bis 18.30 Uhr.

Die Aussteller im Überblick

Die Aussteller sind Karin Alexowsky, Heinrich Almstätter, Vladilenir de Carvalho Härle, Hannelore Keller-Ihle, Elisabeth Knauer, Carolina Meyer, Elisabeth Pfandlbauer, Augustine Raile, Hedda Richthammer, Marlene Rispoli, Alina Roloff, Ute Saylor, Barbara Trenn und Almut Verfürth. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher bei Vernissage und Ausstellung.

Inkassobüro

Gerlinde Kahn

Einsbacher Str. 5c, 82216 Maisach

Telefon: (0 81 35) 99 12 117

Fax: (0 81 35) 99 12 118

www.inkassobuero-kahn.de

Mitglied im Bundesverband Deutscher Rechtsbeistände

Wenn der Mensch den Menschen braucht...

Wir lassen Sie nicht allein.

Hanrieder
BESTATTUNGEN

Ihr Partner auf allen Friedhöfen.

Telefon 081 41 - 6 31 37
www.hanrieder.de



Eintracht-Schützen Das Traditionsschießen bescherte dem 2. Vorsitzenden des Vereins die Königswürde für ein Jahr. Sein 63,6-Teiler war von den nachfolgenden Anton Reitmayer und Martha Schubert nicht zu übertrumpfen. Bei der Jugend setzte sich Anna Strohmeier (nicht auf dem Bild) mit einem 108,7-Teiler vor Corbinian Memmel und Andreas Hofmann durch. Die Damenkönigin vom Vorjahr, Barbara Bodenbach, wird die Königskette auch 2017 würdevoll zum Einsatz bringen. Zusätzlich wurden beim Königsschießen auch die von Peter Goldner und Elmar Hackenspiel gestifteten Wanderteller und der von Kurt Kunert gestiftete Damen-Wandpokal ausgeschossen. Gewinner waren hier Barbara Bodenbach, Florian Doll und Anna Strohmeier. Die Königsproklamation und Übergabe der Pokale und Teller wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier durchgeführt. Auch konnte an diesem Abend die Ehrung von langjährigen Mitgliedern vorgenommen werden. Unser Foto zeigt die Geehrten Michael Heidenreich (2.v.l.) und Elmar Hackenspiel (3.v.l.). Sie wurden für 15 Jahre ausgezeichnet. Werner Walbrun (2.v.r.) und Hans Schalk (4.v.l.) wurden für 20 Jahre und Renate Blust für 50 Jahre Vereinstreue geehrt.

FOTO: TB



Gamsjäger-Schützen Die neuen Schützenkönige wurden auf der Weihnachtsfeier proklamiert. Die Jugendkette ging an Malte Gehrmann über. Er schoss einen 191,2 Teiler und verwies den Vorjahreskönig Christopher Wilken auf den zweiten Platz. Bei den Damen errang Johanna Molitor die Königswürde, sie schoss einen 164,0 Teiler und setzte sich gegen Gisela Koch (220,8 Teiler) durch. Neuer Schützenkönig wurde Anton Steiner, er schoss mit der Luftpistole einen 143,0 Teiler und setzte sich gegen Herbert Rottmoser (240,3 Teiler) durch. Unser Foto zeigt (v. l.): Helmut Dieltl (Sportleiter), Herbert Rottmoser (Vizekönig), Anton Steiner (Schützenkönig), Gisela Koch (Vizekönigin), Johanna Molitor (Damenkönigin), Malte Gehrmann (Jugendkönig) und Christopher Wilken (Jugendvizekönig).

FOTO: TB

Komposterförderung eingestellt: Der für die Abfallwirtschaft im Landkreis Fürstentumbrück zuständige Werkausschuss hat am 24. November 2016 beschlossen, die Förderung der Anschaffung von Kompostbehältern zum 1. Januar 2017 einzustellen. Für 2016 erworbene Kompostbehälter werden die Zuschüsse nach den geltenden Regeln noch ausbezahlt.

Kein Streusalz

Kaum fällt der erste Schnee, schon wird Streusalz in großen Mengen auf den Gehwegen ausgebracht nach dem Motto: „Viel nützt viel!“ Das schadet aber viel, denn Streusalz ist ätzend.

Das Umweltbundesamt empfiehlt wie das Bayerische Landesamt für Umwelt, auf Bürgersteigen und Radwegen nur salzfreie, abstumpfende Mittel zu verwenden. Auch die Winterdienstverordnung der Stadt Puchheim verbietet den privaten Einsatz von Streusalz auf Gehwegen. Gefährliche Flächen sind nach § 10 dieser Verordnung „bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (wie Sand, Splitt) zu bestreuen“. Zulässig ist das Streuen von Tausalz nur bei besonderer Glättegefahr, die aber nur sehr selten vorliegt.

Der Umweltbeirat der Stadt Puchheim bittet, auf Streusalz zu verzichten. Holen Sie sich Splitt aus den im Ort aufgestellten Kisten. Garantiert salzfreie Streumittel sind zu erkennen am Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Das Informationsblatt „Kein Streusalz auf Gehwegen!“ des Puchheimer Umweltbeirats erhalten Sie im Umweltamt der Stadt Puchheim (Rathaus Zimmer 204).

NOCH BIS 31. JANUAR!

VERLÄNGERT!



Für jeden neuen Abonnenten der gedruckten oder digitalen Ausgabe schenken wir Ihnen jetzt 80 Euro!* Empfehlen Sie den Münchner Merkur oder eine seiner Heimatzeitungen. Übrigens: Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben!

*Angebot gilt bis 31.01.2017; danach 60 Euro Prämie.

**80 Euro
für Ihre
Empfehlung!**

Jetzt bestellen!

Tel. 089 / 53 06 222

merkur.de/gabentisch



Der Münchner Merkur und seine Heimatzeitungen. Hier ist Bayern daheim.